

Warnung vor illegalem Medikamentenhandel im Internet

Das Ombudsmannverfahren in Zeiten der Finanzkrise

Relaunch Fewoanzeigen.de: Ausgefeilte Suche, umfassender Service

Sie haben die Wahl... auch bei Kerzen!

Verdienen Sie Ihr Geld mit dem, was Sie am besten können

Von Redaktion | 11. September 2009 | Kategorie: News, Training & Coaching | Keine Kommentare »

Verdienen Sie Ihr Geld mit dem, was Sie am besten können? Oder anders gefragt: Haben Sie bei der Arbeit Gelegenheit, jeden Tag Ihre Stärken einzusetzen? Laut einer weltweiten Gallup-Studie konnten dies von 1,7 Millionen Mitarbeitern lediglich 20 Prozent mit Ja beantworten. Der Rest fühlte sich keineswegs seinen Talenten entsprechend optimal eingesetzt. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass nahezu 80 Prozent der Berufstätigen weder das tun, was sie besonders gut können, noch was sie gerne tun würden. Die Folge: mangelnde Motivation und Mittelmäßigkeit. Da stellt sich die Frage: Warum schöpfen Unternehmen so wenig Nutzen aus den Stärken ihrer Mitarbeiter?

Sich auf seine Stärken zu konzentrieren, klingt selbstverständlich, wenn man schnell und nachhaltig Erfolg haben will. Ein Blick auf die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen deutscher Unternehmen zeigt allerdings oft genau das Gegenteil. Im Glauben, dass Mitarbeiter nur das lernen müssen, was sie nicht können oder jeder alles gleich gut können sollte, dominiert die Sicht des Schwächeren. Dabei ist es keineswegs so, dass der Leitsatz „Stärken stärken“ unbekannt wäre. Er findet nur leider wenig Anwendung. Und das, obwohl es nachweislich einen Zusammenhang zwischen der Zufriedenheit von Mitarbeitern und deren Produktivität gibt.



Die Ursache dafür sehen viele im Bildungssystem. Denn es ist ein Teil unserer Lernkultur, dass wir auf die Schwachstellen fokussieren mit dem mühsamen Versuch, es in diesen Bereichen zumindest zu einer akzeptablen Leistung zu bringen. Manche meinen, mit viel Fleiß aus einer Schwäche gar eine Stärke machen zu können. Dabei erreichen sie trotz großer Anstrengungen höchstens Mittelmaß. Wir werden also früh mit Misserfolg und Frustration konfrontiert und dem Gefühl, defizitär zu sein. Die eigentlichen Talente – unser Grundkapital für Zufriedenheit und Erfolg – werden als selbstverständlich hingenommen oder bleiben unentdeckt.

Dieses Dilemma setzt sich bis ins Berufsleben fort. Arbeitgeber achten meist primär auf die generelle Eignung, also darauf, ob der vorgegebene Wert an Eigenschaften gemäß dem Anforderungsprofil erfüllt ist. Formale Qualifikationen erhalten somit Priorität vor individuelle Stärken. Kaum jemand fragt danach, auf welchen Gebieten sich der Bewerber am stärksten fühlt, was er gerne macht und worin er sich weiterentwickeln möchte.

HÖCHSTLEISTUNGEN WERDEN NUR AUF GEBIETEN ERZIELT, WO BEREITS PRÄFERENZEN LIEGEN

Umso eifriger sind Unternehmen darum bemüht, durch Fortbildungen bei ihren Mitarbeitern jene Bereiche zu verbessern, wo mithilfe von aufwendigen Diagnostikverfahren Defizite ausgelotet wurden. Dies alles, weil sich hartnäckig das Vorurteil hält, das größte Entwicklungspotential läge in unseren Schwächen. Solange ein Unternehmen mit dieser Prämisse arbeitet, wird es allerdings keinerlei Nutzen aus den Stärken seiner Mitarbeiter ziehen. Eine solche Denk- und Herangehensweise verhindert geradezu Wachstum. Dabei steht längst fest: Höchstleistungen werden ausschließlich auf den Gebieten produziert, wo bereits Präferenzen liegen. Die Perfektionierung eines Talenten erfolgt durch Training von Fertigkeiten und Aneignung von Wissen. Aus Gründen der Effizienz wird dabei die Aktivierung bestehender synaptischer Verbindung der Entwicklung neuer vorgezogen. Sinnvollerweise setzt man den Hebel eben dort an, wo die Wirkung am größten ist.

Und auch in punkto Nachhaltigkeit hat sich gezeigt, dass nichts beständiger ist als unsere Talente. Nur sie vermitteln dauerhaft ein positives Gefühl, welches über eine Art Rückkopplungsmechanismus zur permanenten Verbesserung führt. Die Kausalkette sieht dabei wie folgt aus: Übungen in Stärkenbereichen führen schnell und effizient zum Ziel. Der Erfolg spornt zum Weitermachen an. Die Grenze des eigenen Könnens wird damit immer weiter verschoben und das Ergebnis optimiert. Das alles gelingt fast wie von selbst und man gerät in einen regelrechten Schaffensrausch. Der Psychologe Mihaly Csikszentmihaly bezeichnete diesen Zustand der völligen Hingabe als Flow-Erlebnis. Zumindest aus Kindertagen kennt jeder das Gefühl, die Zeit um sich herum zu vergessen und nicht müde zu werden, sich auszuprobieren oder etwas zu perfektionieren.

DAS PRINZIP STÄRKE ALS SELBSTLÄUFER

Genau betrachtet handelt es sich bei dem Prinzip Stärke also um einen Selbstläufer. Denn würden Unternehmen mehr in die Entwicklung der individuellen Potentiale investieren, wären Motivationstrainings überflüssig. Mitarbeiter brauchen einfach nur Aufgaben, bei denen sie ihre Stärken ausleben können. So kommen mit hoher Lerngeschwindigkeit und Durchhaltevermögen Spitzenleistungen zustande.

Natürlich können und sollen Schwächen nicht ausgeblendet werden. Das Prinzip Stärke steht nicht für die Ignoranz der eigenen Schwächen, sondern für deren Akzeptanz. Die Devise lautet eher, Defizite zu kompensieren und Kooperationspartner zu finden, die genau dort ihre Stärken haben, wo die eigenen Schwachpunkte liegen. Es bedeutet, den Fokus auf die Potenziale zu richten, Zugang zu den persönlichen Ressourcen zu finden, Ziele zu definieren und Erfolgsstrategien zu entwickeln. Denn eines ist klar: Selbst bei idealer Eignung für einen bestimmten Job, wird man unweigerlich mit Aufgaben konfrontiert, die neu sind, die auf den ersten Blick schwierig erscheinen und einem möglicherweise weniger liegen. Es macht jedoch einen erheblichen Unterschied, ob man die aus einer defizitären Haltung heraus angeht, oder aber in dem sicheren Bewusstsein, über eine Vielfalt von persönlichen Fähigkeiten zu verfügen. Was nämlich für den einen eine Herausforderung ist, stellt für den anderen eine Bedrohung dar. Das gilt für den Arbeiter an der Werkbank ebenso wie für die Führungskraft im oberen Management.

Ob nun jemand eine neue Aufgabe als herausfordernd oder bedrohlich betrachtet, hängt nach Meinung der beiden Psychologen Lazarus & Folkman davon ab, wie die

betreffende Person die eigenen Fähigkeiten einschätzt. Solange wir uns Herausforderungen suchen, die unseren Fähigkeiten entsprechen und solange wir an deren Weiterentwicklung arbeiten, haben wir Erfolg. Hören wir auf zu lernen, geraten wir schnell in einen Zustand der Stagnation, der – je nach Unter- oder Überforderung – in Langeweile oder Frustration endet. Wer jedoch auf die eigenen Stärken vertraut, wird die Chance auf Wachstum erkennen und entsprechend nutzen.

DEN MEISTEN FEHLT DAS VERTRAUEN AUF DIE EIGENE STÄRKE

Leider fehlt den meisten Menschen dieses Vertrauen. Die einen, weil sie ihre Fähigkeiten unterschätzen, die anderen, weil sie sich derer nicht einmal bewusst sind. Das wiederum liegt daran, dass vieles von dem, was wir wirklich gut machen, als selbstverständlich betrachtet, und zwar umso mehr, je weniger Mühe etwas bereitet. Ein toller Organisator ist selten stolz darauf, gut organisieren zu können, vor allem, wenn es ihm leicht fällt. Können wird oft nur dann als Stärke (an-) erkannt, wenn es mühselig erlernt wurde. Erst damit rückt es ins Bewusstsein.

Ein weiterer Grund für die blinden Flecken liegt in der mangelnden Erforschung und Förderung unserer Potenziale. Wer es gewohnt ist, den Blick primär auf die Schwachstellen zu richten, der verliert seine Stärken schlichtweg aus dem Sichtfeld. Die permanente Konzentration auf die Defizite kostet enorm viel Energie und demotiviert zugleich.

DIE VORAUSSETZUNG FÜR ERFOLG BESTEHT IM WISSEN UM DIE EIGENEN STÄRKEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die persönlichen Stärken herauszufinden. So könnte man darüber nachdenken, wofür man das meiste Lob erhält, zu welchen Themen man gerne um Rat gefragt wird oder worin man die größte Leidenschaft entwickelt. Oft können Freunde oder die Familie da weiterhelfen, da sie einen objektiveren Blick darauf haben. Oder man erinnert sich daran, womit man sich als Kind viel und gerne beschäftigt hat. All das führt auf die richtige Spur.

Professionell lassen sich die individuellen Stärken durch Profiling und Coaching exakt ermitteln. Der Coach hilft, die Perspektive zu erweitern und den Fokus auf die Fähigkeiten und Ressourcen zu lenken, die jeder Mensch, jedes Team und jedes Unternehmen besitzt. Das ist umso wichtiger, je mehr sich das Gefühl der Schwäche bereits manifestiert und Unsicherheit breit gemacht hat. Mit der Konzentration auf die Stärken steigt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch die Leistungsbereitschaft. Beides sind wichtige Voraussetzungen für Wachstum und Profit. Wenn also Arbeitgeber ihre Mitarbeiter konsequent ihren Talenten entsprechend einsetzen würden, gäbe es deutlich weniger Mittelmaß und Frustration. Stattdessen würde mit Leidenschaft Spitzenleistungen produziert. Das Prinzip Stärke steht für unmittelbaren Erfolg. Kein anderer Weg führt schneller und leichter ans Ziel!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.twos-m.de

Quelle: www.communicationbreuer.de

Your email:

Tags: Coaching, Das Prinzip Stärke, Elke Antwerpen, Entwicklungspotential, Erfolgsstrategien, Lernkultur, Motivationstrainings, Organisator, Rückkopplungsmechanismus, Spitzenleistungen, Stärken durch Profiling, Weiterbildungsmaßnahmen

SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

Name (erforderlich)

Mail (wird nicht veröffentlicht) (erforderlich)

Ticker powered by Acomtel

Letzte Artikel

Zurich Kreditversicherung bürgt beim Ausbau des Panamakanals
Bonn, 14. September 2009: Mit einem Avalrahmen über rund 450 Mio. US-Dollar beteiligt sich Zurich.....
2009-09-14 10:54:16

Warnung vor illegalem Medikamentenhandel im Internet
14.09.2009 - Der Verbrauchszentrale Bundesverband (vzbv) und das Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker warnen vor dem illegalen.....
2009-09-14 10:50:12

Das Ombudsmannverfahren in Zeiten der Finanzkrise
Berlin, 14. September 2009 - Fier Politik und Wirtschaft war die Finanzmarktkrise das bestimmende Ereignis.....
2009-09-14 10:42:49

Relaunch Fewoanzeigen.de: Ausgefeilte Suche, umfassender Service
Nürnberg, 14. September 2009. Das Ferienimmobilienportal Fewoanzeigen.de präsentiert sich nach dem Relaunch mit pfiffigen Suchfunktionen.....
2009-09-14 09:46:48

Sie haben die Wahl... auch bei Kerzen!
Am 27. September 2009 ist es wieder so weit: Die etwa 62,2 Mio Wahlberechtigten in.....
2009-09-14 08:37:52

Naschen und Erfolg machen doppelt glücklich
Naschen und Erfolg - Erfolg mit Naschwerk! Das ist das Rezept für Christoph Kowalczyk.....
2009-09-14 09:25:46

Winterliche Geschmacks-Vielfalt
Zwei leckere Mousse-Kreationen erwarten in diesem Winter die Fans von verführerischen französischen Dessert-Zubereitungen. Ganz neu.....
2009-09-14 09:13:01

Zu Risiken und Nebenwirkungen von Beipackzetteln
Eine Forschergruppe der Universität Witten/Herdecke (UWH) hat in einer Studie für das Forschungsministerium die Wirkung.....
2009-09-14 08:36:51

Weihnachten auf den Florida Keys
Santa Claus sitzt bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen auf einem mit Lichterketten geschmückten Boot.....
2009-09-14 08:26:26

0,4% mehr Gründungen größerer Betriebe im 1. Halbjahr 2009
WIESBADEN - Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurden im ersten Halbjahr 2009 rund.....
2009-09-14 08:19:13

Geld verdienen vom PC aus

Hier wird ihnen gezeigt wie sie Geld verdienen von zuhause aus
www.papaky.de/Geldverdienen_Links.h

Geld verdienen - 600€/Tag

600€ und mehr am Tag verdienen. Lesen Sie wie es funktioniert!
www.Einfach-Geld-Verdienen.cc

Google-Anzeigen

Populärste Artikel

Geschwister Hofmann werden offizielle Botschafter des LR GLOBAL KIDS FUND in Deutschland
Das bekannte weibliche Gesangsduo des Deutschen Schlagers Alexander und Anita Hofmann sind..... (33627)

Die Top-Stars Leona Lewis und Marcus Schenkenberg mit eigenem Parfum
RnB-Star Leona Lewis und Top-Model Marcus Schenkenberg bringen gemeinsam mit LR Health..... (18989)

Data Shredder 2.0 beseitigt Dateien sicher
Der neue ProtecStar Data Shredder 2.0 löscht Dateien so, dass sie sich..... (7791)

Die Büchse der Pandora erneut geöffnet
Als sei Elpis, die Hoffnung, noch einmal aus der Büchse der Pandora..... (5024)

Video-Reportage über den CASHFLOW Club Stuttgart
Hallo Liebe Leserinnen Liebe Leser, vergangene Woche besuchten wir den CASHFLOW Club..... (5002)

Speed und Ski – zwei Münchenner Spaziergänger im Himalaya
Einen Achttausender vom Basecamp aus in weniger als zwölf Stunden ohne (4922)

Der sportlichste Eifer mit Straßenzulassung
Stuttgart. Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, schickt den neuen..... (4884)

TAGS

ADAC Berlin Buch Buga Bundesgartenschau
Business Coach Coaching Computer
Deutschen Anwaltshotline Deutschland Direktvertrieb
Erfolg Event Finanzkrise Geld Geld verdienen Handy
Internet IT Kinder Kommunikation
Lifestyle Luxus Management Manager Marketing
MLM Nürnberging Network Marketing
Oldtimer Pc Programm Schwerin Software
Statistische Bundesamt Stuttgart telefonische
Rechtsberatung Trend Unternehmen Urlaub
veranstaltung Wirtschaft Wirtschaftskrise
Wohlbefinden

ANZEIGE

Google-Anzeigen

Geld verdienen - 600€/Tag
600€ und mehr am Tag verdienen. Lesen Sie wie es funktioniert!
www.Einfach-Geld-Verd

4% Tagesgeld Vergleich
Jetzt 4% Zinsen auf's Tagesgeld im Tagesgeld Vergleich sichern.
www.tagesgeld-news.de

Geld verdienen - online
650€/Tag verdienen. Ohne erst was bezahlen oder kaufen zu müssen
www.strategy-for-cash.cc

Deutschland erwacht
MLM-verrückt und genial. Mit nur 30 Kunden 100€/monat.
www.Networkschule-MV

BLOGROLL

Direktvertriebsmesse
Milimaca Magazine
Network Marketing
Community

